



Landschaftspflegeverband  
Landkreis Göttingen e.V.

# Einladung

## **Erhalt der Ackerwildkräuter: Was kann die Landwirtschaft tun!?** **- Vortrag mit Diskussion -**

Adonisröschen, Acker-Rittersporn und Rundblättriges Hasenohr: Wer kennt sie noch, die oft farbenprächtigen Wildkräuter, die zusammen mit den Kulturpflanzen auf Ackerflächen wachsen? Selbst die blau leuchtende Kornblume ist auf den südniedersächsischen Äckern immer seltener zu finden! In der Landwirtschaft eher als „Unkraut“ bekannt, sind sie doch zu ihrem Erhalt auf den Ackerbau angewiesen. Das heißt, nur in Kooperation mit der praktizierenden Landwirtschaft lässt sich diese bedrohte Vielfalt erhalten.

Der Landschaftspflegeverband Landkreis Göttingen e.V. lädt zu einem Bildervortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Erhalt der Ackerwildkräuter: Was kann die Landwirtschaft tun?“ ein:

**Termin:** Am Donnerstag, den 4. März um 20 Uhr  
**Ort:** In Bergmann's Bauernstube in Barlissen

### Programm:

**Bildervortrag** (Reinhard Urner, Geschäftsführender Vorstand des Landschaftspflegeverbandes):

- Historie, Bedeutung und Gefährdungssituation der Ackerwildkräuter
- Präsentation und Erläuterungen zu den in Südniedersachsen typischen Ackerwildkrautarten

**Maßnahmediskussion** (Moderation: Ute Grothey):

- Vorstellung des aktuellen Kooperationsprogramms Naturschutz „Ackerwildkräuter“ \* und der erweiterten Förderkulisse im Landkreis Göttingen ab 2010
- \* Fördermaßnahme Nr.431: z.B. Randstreifen 6-24m, 480 €/ha
- Diskussion, Erfahrungsaustausch und Praxistauglichkeit dieses freiwilligen Vertragsnaturschutzangebotes in der Landwirtschaft

gez. Ute Grothey

---

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme für Naturschutz statt und wird durch das Nieders. Ministerium für Umwelt und Klimaschutz unter finanzieller Beteiligung der EU gefördert.